

Datenschutz-Information für Mitarbeiter und Bewerber

Die folgenden Angaben dienen der Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Bewerber /-innen und unseren Mitarbeiter /-innen (intern und/oder extern).

Diese Datenschutzinformationen gelten nicht, soweit Sie im Rahmen der Bewerbung oder später in die Verarbeitung auf Ihrer Person bezogenen Daten eingewilligt haben, dann gelten die Informationen, die wir zusammen mit der Einwilligung erteilt haben.

Wer wir sind: Angaben zum Verantwortlichen

ingenieurwerk GmbH
Friedrichstraße 20
63225 Langen
Telefon 06103-201140
Internet: www.ingenieurwerk.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Michél Brouns
Borsigstraße 17
40227 Düsseldorf
Telefon: 0211-77923812
Mail: brouns@ingenieurwerk.de

Zweck der Datenverarbeitung, Erforderlichkeit, Rechtsgrundlage

Im Bewerbermanagement und Beschäftigungsverhältnis verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Entgeltzahlung, Qualitätsmaßnahmen, Übermittlung an Kunden) oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Zu den Qualitätsmaßnahmen kann es gehören, dass wir Kunden befragen (z.B. durch einen Kundenfragebogen) oder selbst eine Einschätzung vornehmen. Ihre Daten sind insoweit gesetzlich und vertraglich für die Vertragsdurchführung erforderlich, sonst kann das Beschäftigungs- oder Vermittlungsverhältnis nicht durchgeführt werden. In einem bestehenden Beschäftigtenverhältnis sind Sie in bestimmten Fällen zur Preisgabe Ihrer personenbezogenen Daten vertraglich oder auch gesetzlich verpflichtet. Eine vertragliche Pflicht besteht unter anderem für alle Daten, die für die Durchführung des Beschäftigtenverhältnisses erforderlich sind. Gesetzliche Pflichten zur Preisgabe können beispielsweise bei Krankheit oder bezüglich Umständen, die sich auf abzuführende Steuern oder sonstige Abgaben auswirken. Die Verletzung dieser Pflichten kann Bußgelder, Schadensersatzansprüche und weiteren arbeitsrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Zu den Daten, die zur Erfüllung der genannten Aufgaben verarbeitet werden, gehören unter anderem Daten zu den Bereichen:

- Durchführung Bewerbungsverfahren und Beschäftigungsverhältnisse
- Auszahlung der Löhne
- Abfuhr von Steuern, Sozial – und sonstiger Abgaben
- Ausbildung und Entwicklung von Mitarbeitern
- Weiterbildungen
- Abwesenheiten
- Disziplinarwesen
- Gesundheit der Angestellten
- Sicherheit

Konkret betrifft dies unter anderem die folgenden Daten:

- Name
- Geburtsdatum
- Adresse
- Arbeitserlaubnis
- Qualifikation
- Leistungsbeurteilungen
- Angaben in Bewerbungsunterlagen
- Qualifikationen und Zeugnisse
- Bankverbindungsdaten
- Lohn-/Entgeltdaten
- Sozialversicherungsdaten
- Steuerdaten (Steuerklasse, Freibeträge,...)
- Berufsgenossenschaftsangaben

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind (§ 26 Abs. 1 und 2 BDSG oder Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Daten, die zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, umfassen unter anderem Daten zu folgenden Themen:

- Steuern
- Krankenversicherung
- Krankengeld, Elterngeld
- Urlaubszeit
- Arbeitserlaubnis
- Auswertungen für gesetzliche Zwecke

Rechtsgrundlage ist (§ 26 BDSG oder Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Verarbeitung von Kategorie-Daten

Die DSGVO definiert „besondere Kategorien personenbezogener Daten“ als Informationen, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung sowie kriminelle Anschuldigungen, Verfahren oder Verurteilungen. Unter bestimmten und begrenzten Umständen erlaubt die DSGVO, dass wir ohne die ausdrückliche Zustimmung der Mitarbeiter/-innen sensible personenbezogene Daten verarbeiten.

Dazu gehören die folgenden Fälle:

- (a) Wir verarbeiten Daten über den Gesundheitszustand eines Mitarbeiters, beispielsweise, wenn es notwendig ist, Abwesenheiten wegen Krankheit zu erfassen oder um alle notwendigen Vorkehrungen oder Anpassungen am Arbeitsplatz im Falle einer Behinderung treffen zu können oder um Beschäftigungsverbote zu beachten. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel nicht ohne das Wissen und die Zustimmung des Mitarbeiters.
- (b) Daten über die strafrechtlichen Verurteilungen eines Mitarbeiters werden gespeichert, sofern dies erforderlich ist für die Vertragsdurchführung.

Empfängerkategorien

Daten zu Ihrer Person können interne Stellen erhalten, die bestimmungsgemäß mit der Durchführung der erforderlichen Geschäftsprozesse betraut sind (z.B. Personalverwaltung, Buchhaltung, Controlling, Steuerbüro, Kreditinstitute, IT Dienstleister).

Daten können außerdem an externe Stellen (Dienstleistungsunternehmen) übermittelt werden. Dies können einerseits Auftragnehmer sein, die entsprechend Art. 28 DSGVO zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten im Auftrag eingeschaltet werden oder weitere externe Stellen wie z.B. Steuerbüro oder Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen, Zahlungsdienstleister) zur Erfüllung der oben genannten Zwecke.

Außerdem können öffentliche Stellen die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns während des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses / Bewerbermanagement und zu dessen Beendigung, jeweils und darüber hinaus nur soweit rechtmäßig, etwa im Rahmen bestehender Aufbewahrungspflichten gespeichert:

- Unterlagen zu Versorgungsansprüchen 30 Jahre
- Kaufmännische Unterlagen, insbesondere Buchungsbelege, Gehaltslisten, Lohnbelege 10 Jahre
- Zahlungsbelege für Vergütung (soweit diese keine Buchungsbelege sind), sonstige Unterlagen und allgemeine Korrespondenz mit Bedeutung für die Besteuerung, Arbeitszeiten- und Überstundenlisten 6 Jahre
- Sozialversicherungsrechtliche relevante Unterlagen (Entgeltunterlagen) bis zum Ablauf des auf die letzte Prüfung (§ 28p SGB IV) folgenden Kalenderjahres (siehe § 28f SGB IV)
- Aufzeichnungen zur Künstlersozialabgabe 5 Jahre
- Personalakte 3 Jahre
- Arbeitszeitnachweise, sofern kein Buchungsbeleg 2 Jahre
- Bewerbungsunterlagen max. 6 Monate
- Aufzeichnungen zum Mutterschutz 2 Jahre

Automatisierte Einzelfallentscheidung

Als Mitarbeiter unterliegen Sie keiner automatisierten Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO.

Hinweis Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weiter gehende Informationen zur Datenverarbeitung.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung oder ggf. Vervollständigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern die Daten nicht mehr notwendig sind, die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt, die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder sonst ein Lösungsgrund im Sinne von Art. 17 DSGVO vorliegt und der Verantwortliche nicht berechtigt ist, der Löschung zu widersprechen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist, etwa die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Soweit die Datenverarbeitung sich auf ein berechtigtes Interesse unsererseits stützt oder es sich um Direktwerbung handelt, hat die betroffene Person das Recht, aus den in Art. 21 DSGVO genannten Gründen, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die betroffene Person hat im Rahmen von Art. 20 DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Jede betroffene Person hat unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO.

Die ingenieurwerk GmbH verkauft oder vermietet keine personenbezogenen Daten an Dritte.

Gelesen und zur Kenntnisgenommen am

Unterschrift des Mitarbeiters / Bewerbers

.....

Name, Vorname

Individuelle Vereinbarung

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns während des Bewerbermanagements / bestehenden Beschäftigungsverhältnisses, jeweils und darüber hinaus nur soweit rechtmäßig, etwa im Rahmen bestehender Aufbewahrungspflichten, gespeichert:

Abweichend der oben gesetzlichen Speicherdauer vereinbare ich mit der ingenieurwerk GmbH folgende Regelung zur Speicherung meiner personenbezogenen Daten:

Bei Bewerber/-innen

Meine Daten dürfen bis zu 1 Jahr gespeichert werden

Meine Daten dürfen bis zum schriftlichen Widerruf gespeichert werden

Bitte ankreuzen was für Sie zutrifft

Bei Mitarbeiter/-innen

Mir ist bewusst, dass meine persönlichen Daten im Rahmen meines Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet werden

Meine Daten dürfen auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bis zum wtschriftlichen Widerruf gespeichert werden

Bitte alles ankreuzen was für Sie zutrifft

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße

Grundsätzlich verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb unseres Unternehmens. Ihre Daten werden zum Zweck des Bewerbermanagements, zur Besetzung von Projekten (Arbeitnehmerüberlassung) bei unseren Kunden verwendet.

Diese erhalten personenbezogene Daten nur in dem Umfang, in welchem die Übermittlung für die entsprechende Leistung erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage ist die Erlaubnisnorm zur Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext.

Empfänger der Daten sind unsere Innendienstmitarbeiter und unsere Kunden.

Es erfolgt **keine** Übermittlung / Verkauf / Vermietung an Drittländer oder Organisationen.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos vom IW-Sommerfest und Weihnachtsfeier auf denen ich abgebildet bin, auf der Internetpräsenz der ingenieurwerk GmbH veröffentlicht werden.

Bitte ankreuzen: ja nein

Sie haben das Recht, ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten /Bildern jederzeit zu widerrufen. Hierfür reicht es, wenn Sie uns einen kurzen Widerruf schriftlich senden.

Gelesen und zur Kenntnisgenommen am

Unterschrift des Mitarbeiters / Bewerbers

.....